



Weinfreunde richten große Gala zum Geburtstag aus

Mit einer Gala im Bürgerhaus feierten die Weinfreunde vom Hellweg jetzt ihren zehnten Geburtstag. Begonnen hat die Vereinsgeschichte am 17. Mai 2000 mit der Gründungsversammlung im Nicolaihaus. Ziel des Vereins war und ist der gegenseitige Austausch und der Wunsch, die eigenen Kenntnisse rund um den Wein erweitern zu wollen. Mittlerweile haben sich die Weinfreunde vom Hellweg zu einem engagierten Verein entwickelt – und das in einer Stadt, in der nicht der Wein, sondern das Bier eine große Tradition hat.

▪ Foto: Grzelak



Die Weinfreunde Reiner Schäfer (l.) und Detlef Krischek zeigen einige Schätze aus dem Vereins-Weinkeller. ▪ Foto: Hennes

Weinfreunde feiern mit guten Tropfen

Große Geburtstagsgala am 29. Mai
in der Bürgerhalle des Rathauses

Von Jonas Bertschik

UNNA ■ Sie schätzen ein gutes Glas Weißwein oder Rotwein und mögen die Geselligkeit: Die Weinfreunde vom Hellweg feiern im Mai ihr zehnjähriges Bestehen.

Der Verein hat mittlerweile 94 Mitglieder, die bei monatlichen Treffen und vielen anderen Veranstaltungen zusammenkommen.

Entstanden ist der Verein im Jahr 2000, als sich zahlreiche Teilnehmer von Weinseminaren am 17. Mai zur Gründungsversammlung trafen. „Damals sind von 40 Anwesenden 35 gleich eingetreten“, erinnert sich Reiner Schäfer. Er ist seit der Gründung der erste Vorsitzende des Vereins.

Gleich zu Beginn hatten sich die Weinfreunde ehrgeizige Ziele gesetzt. Sie wollten zur Pflege und Förderung der Weinkultur beitragen, ihr Wissen über Wein erweitern, das Brauchtum pflegen und Kontakte zu anderen Weinfreunden knüpfen. Nach über 100 Veranstaltungen in zehn Jahren und der Aufnahme in die Gemeinschaft deutschsprachiger Weinbruderschaften dürfen sich die Weinfreunde in dieser Hinsicht durchaus als erfolgreich betrachten.

Zu den Höhepunkten des Vereinslebens gehörte ein Besuch des bekannten Unnaer Komikers Bernd Stelter, der 2008 bei den Weinfreunden aus seinem Roman „Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken“ vorlas. Das Allerbeste an den Weinfreunden ist für Schäfer allerdings keine Veranstaltung, sondern „die gewachsene Gemeinschaft“, die mit den Jahren entstanden sei.

Bereits heute um 19.30 Uhr laden die Weinfreunde zu ihrer nächsten Veranstaltung ein. Auch Gäste sind um 19.30 Uhr im Atelier der Lindbrauerei willkommen, wenn es um „die Lieblingsweine unserer Mitglieder“ geht.

Das große Jubiläum feiern die Weinkenner dann am Samstag, 29. Mai, ab 18 Uhr in der Bürgerhalle des Rathauses. Geboten wird allen Teilnehmern für 49 Euro eine „festliche, lukullisch-musikalische Weingala“ – ein mehrgängiges Menü mit verschiedenen Weinen. Wer daran teilnehmen möchte, kann sich noch bis Ende des Monats unter Tel. 023 78/3807 bei Reiner Schäfer anmelden.

Bleibt die Frage nach Schäfers Lieblingswein. „Am liebsten trinke ich deutschen Burgunder“, empfiehlt der international aufgeschlossene Experte.

Weinselig statt bierernst

Unna, 14.04.2010, Rainer Spindler

Unna. Bacchus oder Dionysos sei's geschuldet: Die Weinfreunde vom Hellweg feiern Jubiläum. Ein Jahrzehnt alt oder zehn Jahre jung, das entscheidet - wie beim Wein - auch der Geschmack, aber schlussendlich allein die Qualität.

Jedenfalls hat der Verein zunächst einmal qualitativ Hochwertiges zu bieten in seiner mit rund 100 Frauen und Männern quantitativ durchaus bemerkenswert ausgestatteten Mitgliedschaft. Denn die meisten der mittlerweile über 100 Veranstaltungen wurden seit dem 17. Mai 2000 von Experten aus den eigenen Reihen bestritten. Stets der Wein im Mittelpunkt und an ihm rankend Goethe, Gläser und Gesundheit sowie Bibel, Brot und Bücher. Der Protagonist im Wandel, aber stets verlässlich, auch alle Jahre wieder zur „Wein“-achtsfeier. Seminare, Reisen, Kurse - allesamt informativ, erhellend und gesellig, keinesfalls aber bierernst.

Womit man wieder zwangsläufig beim Wein wäre, dessen deutsche Anbaugebiete die Weinfreunde fast alle (zehn von 13) besucht und deren Produkte sie auf qualitativ hohem Niveau verkostet haben. Man weiß also, wovon man spricht und was im vereinseigenen Keller lagert - wohl temperiert, gut belüftet und vor allem bestens hinter Stahl gesichert: Bordeaux, Burgunder und Boxbeutel, zusammen gut 200 Flaschen in den Gewölben des Nicolaihauses, der Geburtsstätte des Vereins. Seit 2006 zählen die Weinfreunde von den Hängen des Hellwegs auch zur Gemeinschaft von rund 50 deutschsprachigen Weinbruderschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit rund 6 500 Mitgliedern.

Gefeiert wird das Jubiläum festlich, lukullisch, literarisch und prikelnd wie weinselig am 27. Mai in der Bürgerhalle des Rathauses. Eingeladen ist jeder Weinfreund zum Festmenü mit begleitenden Tropfen verschiedener Kellereien und Anbaugebiete sowie zum rahmenden Programm. Anmeldungen beim Vorsitzenden der Weinfreunde, Reiner Schäfer, 02378-3807.

Geheimtipp Trollinger

UNNA ■ Ein aufstrebender, ja spannender Wein ist für die Weinfreunde vom Hellweg der Trollinger. Während immer mehr Genießer auch außerhalb des Schwabenlandes ihn als leichten, frisch-fruchtigen Alterswein schätzen lernen, sind die Winzer bestrebt, ihm durch Ertragsreduzierung, Handlese vollreifer Trauben und gezügelte Maischegärung ein neues Profil zu geben. Am Donnerstag steht der „Lieblingswein der Württemberger“ im Mittelpunkt der nächsten Weinverkostung, zu der die Weinfreunde für Donnerstag, 19.30 Uhr, in den Katharinen-Treff an der katholischen Kirche St. Katharina einladen. Mehrere Weine werden vorgestellt, dazu gibt es typisch schwäbische Speisen. Teilnehmen können sowohl Mitglieder (zwölf Euro) als auch Gäste (15 Euro), Anmelden muss man sich vorab bei Reiner Schäfer unter Tel. 023 78/3807.



Die Weinfreunde vom Hellweg bei einer ihrer Lieblingsbeschäftigungen – der Weinverkostung bei einem Winzer im Weinkeller. ■ Archivfoto

HA 09. Jan.

Rot oder Weiß – Für den Wein schlägt ihr Herz

Weinfreunde vom Hellweg feiern zehnten Geburtstag

Von Yvonne Schütze-Fürst

UNNA ■ Den Jahrgang 2009 werden sich die Weinfreunde aus mehreren Gründen ganz besonders schmecken lassen: Zum einen ist er laut Reiner Schäfer, ein „ganz hervorragender Jahrgang“, zum anderen können die Weinfreunde mit einem Gläschen des Weins auf ihren zehnten Geburtstag anstoßen.

Dieses Ereignis wird im Mai gefeiert, denn am 17. Mai 2000 wurde der Verein gegründet. Mittlerweile zählen etwa 100 Mitglieder zum Verein. Nicht nur die Mitglieder, auch interessierte Weinfreunde dürfen sich auf ein umfangreiches Programm im Geburtstagsjahr freuen. Begonnen hat es schon mit dem Neujahrsempfang, bei dem der Vorsitzende Reiner Schäfer das Programm vorstellte und dabei Lust machte nicht nur auf die Treffen des Stammtisches und die Vorträge, sondern auch auf besondere Weinreisen. So führt die Reise vom 30. April bis zum 2. Mai nach St. Goar, Boppard, Spay am Mittelrhein, Bad Neuenahr, Dernau und Mayschoß an der Ahr.

Im Juni, vom 12. bis zum 19., stehen Bergamo, Mailand, Pavia und der Comer See als Reiseziele an. Das Bruderschaftstreffen in Würzburg werden die Weinfreunde vom Hellweg, die Mitglied der Bruderschaft deutschsprachiger Weinbruderschaften sind, vom 2. bis zum 5. September besuchen. Bozen, Grödner Tal, Gardasee, Meran, Tramin und Kallterer See werden dann vom 3. bis 20. Oktober besucht.

Wer nicht mitfahren kann oder möchte, wird beim umfangreichen Programm der Weinfreunde viele interessante Angebote finden. So trifft sich der Stammtisch-Bor-

deaux am Samstag, 30. Januar, um 19.30 Uhr im Nicolaihaus. Der Stammtisch

Kampanienreise mit Rückblick auf die erlebnisreiche Reise steht am Freitag, 5. Februar, ab 19 Uhr im Katharinentreff an. Das Wein-

land Südtirol wird am Donnerstag, 25. Februar, ab 19.30 Uhr im Atelier der Lindenbrauerei beleuchtet. Es moderieren Andreas Braier und Helmut Eichhorst. Der Weinabend im März befasst sich mit dem „Lieblingswein der Württemberger“ – dem Trollinger. Reiner Schäfer moderiert.

Im April stehen dann die Lieblingsweine der Mitglie-

der im Mittelpunkt. Treffen dazu ist am 15. April um 19.30 Uhr im Atelier der Lindenbrauerei.

Dann ist es schon so weit: Am Samstag, 29. Mai, feiern die Weinfreunde vom Hellweg den Geburtstag mit einer öffentlichen Veranstaltung, in Form einer lukullischen, musikalischen und literarischen Weinprobe.

Dabei wollen sich die Mitglieder an viele weinfröhliche Stunden, interessante Begegnungen mit Winzern und beeindruckende Erlebnisse auf zahlreichen Weinreisen erinnern.

Nach dem Fest geht es am Donnerstag, 10. Juni, ab 19.30 Uhr im Nicolaihaus weiter: Dann werden die Sinne geschärft, das Wissen um den Wein wird erweitert und die Freude am Wein gesteigert.

Enden wird der Programmreigen im ersten Halbjahr 2010 mit der Mitgliederversammlung am 8. Juli ab 19.30 Uhr im Katharinentreff. Wer an den Veranstaltungen teilnehmen möchte, sollte sich mit Reiner Schäfer, Tel. 023 78/3807 oder Peter Schampera, Tel. 023 03/12910, in Verbindung setzen.

